

# Projektmanagement – Ist-Zustand und Trends

Projektmanagement, eigentlich so alt wie der Turmbau zu Babel, hat seine Breitenwirkung im Wesentlichen erst in den letzten gut zwei Jahrzehnten erlangt. Grund für den Aufschwung: eine immer komplexer werdende Wirtschaft, die zunehmend interdisziplinär verzahnt ist und unter dem Druck engerer Laufzeiten steht. Forschungsergebnisse der Volkswagen Coaching GmbH in Kooperation mit dem Institut für Projektmanagement und Wirtschaftsinformatik der Universität Bremen (IPMI) und dem Londoner Beratungsunternehmen EMS zeigen jedoch, dass dieses Führungskonzept in der hiesigen Unternehmenslandschaft unterschiedlich eingesetzt wird und daran „kränkelt“, dass zwischen Theorie und Praxis unterschiedliche Entwicklungsstände bestehen.



*Dipl.-Ing. Karsten Schmidt, Portfoliomanager Beratung & Steuerung, Volkswagen Coaching GmbH ProjektManagement, Wolfsburg*

*Karsten.Schmidt@volkswagen.de*

## Führungskonzept unter der Lupe

Ziel dieser Studie war es, sich ein exaktes Bild vom Ist-Zustand des Projektmanagements in der deutschen Wirtschaftspraxis zu machen, dies wieder in Lehre und Praxis zurückzutragen und Trends aufzuzeigen. **Im Fokus der Analyse steht dabei die Fragestellung, an welchem Punkt die Projektmanagement-Theorie heute angelangt ist.** Daraus ableitend wird unter anderem der Frage nachgegangen, wie sich der Austausch zwischen Theorie und Praxis gestaltet. Weitere Kernfragen der Untersuchung lauten:

- Wie unterscheiden sich Unternehmen hinsichtlich der Thematik?
- Was charakterisiert Betriebe, die erfolgreich Projektmanagement einsetzen?
- Wie wird das Thema heute in der Praxis wahrgenommen und umgesetzt?
- Aber auch in Richtung zukünftiger Implementierung: Wie soll sich ein Unternehmen verhalten, um Projektmanagement in seine Kultur zu integrieren?
- Und was sind dabei die wichtigsten Erfolgsfaktoren und Barrieren?

## Hypothesengewinnung

Für die umfassende Untersuchung, in die eineinhalb Jahre Arbeit flossen, wurde zunächst das vorhandene Datenmaterial aus wissenschaftlicher Literatur sowie Konferenzbeiträgen und fachbezogenen Websites einer Sekundäranalyse unterzogen. Eine Sondierungsphase mit 15 Experten diente der Bildung von Hypothesen, die die Grundlage für qualitative und quantitative Befragungen lieferten. Die Hypothesen wurden mit den Meinungen von Projektmanagement-Experten in ausgewählten Schlüsselindustrien, in denen das Führungskonzept bereits in einem hohen Maße umgesetzt ist, abgeglichen und weiterentwickelt. Branchen, in denen das Konzept bereits seit längerem